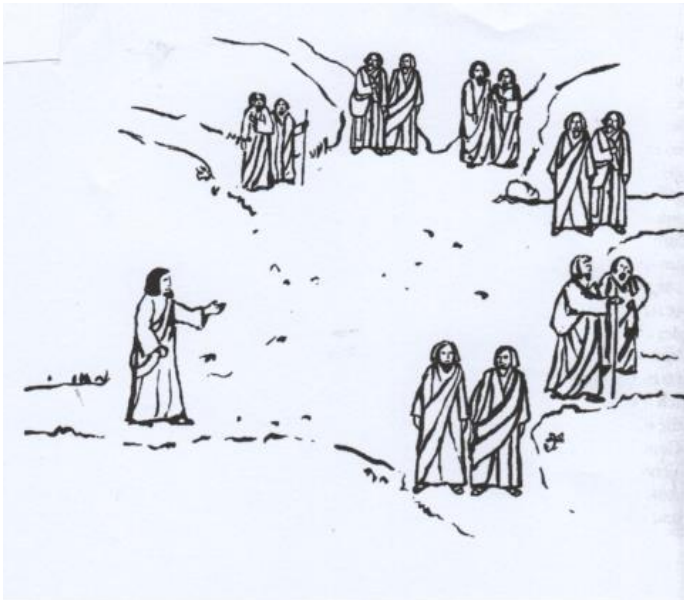


Jesus sendet seine Jünger aus – Der große Auftrag



Heute bekommen die Freunde (Jünger) von Jesus einen sehr wichtigen Auftrag. Sie sollen die Botschaft von der Liebe Gottes in die Welt hinaus tragen. Von dieser Botschaft, dass Gott uns liebt, wissen wir nur, weil es die Freunde weiter erzählt haben. Jesus hat sie beauftragt. Und so feiern wir heute die Aussendung der Freunde. Sie sollen die Menschen heilen und ihnen Gutes tun. Auch wir haben viele Fähigkeiten von Gott geschenkt bekommen und dürfen vieles umsonst geben.

Unsere „Umsonst“- Talente können wir teilen und einander Gutes tun.

Evangelium nach Matthäus

Jesus wanderte mit seinen 12 Freunden (Jünger) durchs Land. Jeden Tag kamen viele Menschen zu Jesus. Die Menschen waren müde, traurig und krank. Die Menschen taten Jesus leid. Jesus konnte alleine nicht alle Menschen gesund machen. Er konnte nicht allen Menschen helfen. Darum sagte Jesus zu seinen Freunden: Das sind zu viele Menschen. Wir brauchen viele Leute, die den Menschen helfen. Bittet Gott, dass genügend Menschen da sind, die diese Aufgabe übernehmen. Ihr aber, meine Freunde sollt damit beginnen. Jesus gab seinen 12 Freunden eine besondere Kraft. Mit der besonderen Kraft konnten seine 12 Freunde die Menschen gesund machen. Die 12 Freunde von Jesus heißen: Simon Petrus, Andreas, Jakobus der Ältere, Johannes, Philippus, Bartholomäus, Thomas, Matthäus der Zöllner, Jakobus der Sohn des Alphäus, Thaddäus, Simon und Judas. Jesus schickte seine Freunde in das ganze Land. Jesus sagte zu ihnen: Ihr sollt die Kranken gesund machen. Ihr sollt die Traurigen trösten. Ihr sollt überall von Gott erzählen und die frohe Botschaft von der Liebe Gottes weitersagen. Ihr sollt kein Geld dafür verlangen, denn auch ihr habt alles von Gott geschenkt bekommen.

Erklärung des Evangeliums

Jesus mutet den Freunden etwas zu. Das ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die bestimmt nicht leicht wird. Aber Jesus vertraut den Freunden. Er hat sie gut auf diese Aufgabe vorbereitet. Sie haben gesehen und erlebt, wie Jesus Menschen geholfen hat. Mehr noch: Sie haben es selbst am eigenen Leib erfahren. Sie wurden selber von Jesus beschenkt. Er hat ihr Leben glücklich gemacht. Das sollen und wollen sie weitersagen und weitergeben. Die Freunde haben es geschafft! Sie haben den Auftrag erfüllt! Kannst du auch die frohe Botschaft umsonst an andere weitergeben und verschenken?

Gebet: Guter Gott, du hattest Freunde. Deine Freunde hast du ausgesandt, um deine frohe Botschaft weiterzuerzählen. Wir möchten auch deine Freunde sein. Niemand soll traurig sein und weinen. Auch wir wollen deine Botschaft, die wir empfangen haben weitergeben und verschenken. Hilf uns dabei. Amen.

„Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben“, sagt Jesus. Das, was ihr empfangen habt ist ein großes Geschenk von Gott an uns Menschen. Gott schenkt uns all die glücklichen schönen Momente, die Gaben und Talente, die wir haben und das, was ihr besonders gut könnt. All diese Fähigkeiten haben wir Menschen empfangen und dürfen sie annehmen. Hier unten sind Beispiele mit Symbolen für so vieles, das wir umsonst geschenkt bekommen und empfangen. Das ist alles, was wir wie selbstverständlich umsonst von anderen nehmen. Schaut es euch an und lies es durch!



Die Sonne ist uns geschenkt und wir dürfen ihre Wärme genießen.



Die meisten von uns haben eine Familie, die für uns da ist. Auch das ist umsonst geschenkt und wenn es nicht da ist, wird es mitunter schmerzlich vermisst.



Blumendürfen wir genießen, wir sehen sie im Garten oder am Wiesenrand und dürfen uns daran erfreuen.



Ein Baum spendet Schatten und schenkt uns Sauerstoff, den wir zum Atmen brauchen. Der Baum ist ein Symbol für die ganze Natur, die uns wie ein Geschenk umgibt.



Das Herz ist ein Symbol für die Liebe. Ihr werdet geliebt, zum Beispiel von euren Eltern und den Großeltern. Die Liebe ist etwas, für das wir nicht bezahlen müssen.



Freundschaft sie ist wichtig und tut uns sehr gut. Auch hierfür müssen wir nicht bezahlen.



Das Kleeblatt ist ein Zeichen für Glück und für die glücklichen Momente, die wir erleben.



Auch Lächeln ist etwas, das wir ganz umsonst erhalten und es tut gut, ein Lächeln geschenkt zu bekommen.



Ein lächelndes Gesicht als Zeichen der Freude. Freude erhalten wir auch ganz umsonst.

„Umsonst sollt ihr geben“ sagt Jeus.
Hier auf dem Würfel stehen Vorschläge, was ihr alles umsonst geben und verschenken könnt. Kopiert die Schablone des Würfels auf festem Papier und schneidet es aus. Dieser Würfel kann euch in der nächsten Woche eine Anregung sein. So könnt ihr jeden Tag den Würfel nehmen und würfeln, was ihr anderen umsonst geben und schenken könnt.

JEMANDEN
ANLÄCHELN

dann hier
kleben

dann hier
kleben

EIN BILD FÜR
JEMANDEN
MALEN

EINEN SCHÖNEN
GEGENSTAND
AUS DER NATUR
VERSCHENKEN

JEMANDEN
BESUCHEN

zuerst hier
kleben

zuerst hier
kleben

ANDEREN EIN
LIEBES WORT
SCHENKEN

ANDEREN
HELFEN

dann hier
kleben
www.worksheets.de

